

Kontrollbericht – Hochstammobstgärten ÖQV

Name, Vorname _____

Betriebsnummer _____

Adresse _____ PLZ _____

Ort _____

Tel. Nr. _____

Natel Nr. _____

Grundstück Nr. _____ Parzellenname _____

Zone _____ Gemeinde _____

Mindestanforderungen

Distanzangaben werden ab Kronenrand gemessen

	Anz./are	Anforderung	i. O. (✓) / n. e.(ø)
Anzahl Bäume	_____	mind. 10; max. Distanz 30 m	<input type="checkbox"/>
Obstgartenfläche (a)	_____	mind. 20	<input type="checkbox"/>
Dichte	_____	mind. 30 max. 120 (max. 100 b. Kirsch-, Nuss- und Kastanienb.)	<input type="checkbox"/>
Erforderliche Zurechnungsfläche	_____	max. 50 m entfernt, bei 1-200 B. mind. 0.5 are pro B.; bei mehr als 200 B 1 ha	
Vorhandene Zurechnungsflächen		wenn anderer Bewirtschafter/in (Name, Adresse)	informiert
ext. gen. Wiese	_____	_____	<input type="checkbox"/>
w. int. gen. Wiese m. ÖQV	_____	_____	<input type="checkbox"/>
Streuefläche	_____	_____	<input type="checkbox"/>
ext. gen. Weide/Waldweide m. ÖQV	_____	_____	<input type="checkbox"/>
Buntbrache	_____	_____	<input type="checkbox"/>
Rotationsbrache	_____	_____	<input type="checkbox"/>
Saum auf Ackerland	_____	_____	<input type="checkbox"/>
Hecken, Feld- und Ufergehölze	_____	_____	<input type="checkbox"/>
Summe Zurechnungsfläche	_____		<input type="checkbox"/>

Bewirtschaftungsvorschriften

Fachgerechter Baumschnitt

Keine Herbizide ab 5. Standjahr, um Stamm freizuhalten (DZV)

Konstante Baumzahl während Verpflichtungsdauer (2. Kontrolle)

Qualitätsanforderungen

	Anz./Are	Anforderung	✓/o
Erforderliche Nistangebote	_____	mind. 1 pro 10 B.	
Vorhandene Nistangebote			
Natürliche Nistangebote	_____	(vom Bewirtschafter/in aufgezeigt)	<input type="checkbox"/>
Künstliche Nistangebote	_____	gereinigt	<input type="checkbox"/>
		Nachweis, dass spezifisch	<input type="checkbox"/>
Summe Nistangebote	_____		<input type="checkbox"/>

Entweder ÖQV-Qualität der Zurechnungsfläche

Qualität der Zurechnungsfläche

ganze Fläche oder Anteil (dann für verbleibenden Teil Strukturelemente erforderlich)

Vorhandene Zurechnungsflächen

wenn anderer Bewirtschafter/in (Name, Adresse)

informiert

ext. gen. Wiese m. ÖQV	_____	<input type="checkbox"/>
w. int. gen. Wiese m. ÖQV	_____	<input type="checkbox"/>
Streuefläche m. ÖQV	_____	<input type="checkbox"/>
ext. gen. Weide/Waldweide m. ÖQV	_____	<input type="checkbox"/>
Buntbrache	_____	<input type="checkbox"/>
Hecken, Feld- und Ufergehölze m. ÖQV	_____	<input type="checkbox"/>
Summe Zurechnungsfläche mit Qualität	_____	<input type="checkbox"/>

Oder Strukturelemente

	Anz.	Anforderung	✓/o
Erforderliche Strukturelemente	_____	mind. 1 pro 20 B., insgesamt mind. 3 verschiedene, max. 30 m entfernt	
Vorhandene Strukturelemente			
Wassergraben, Tümpel, Teich	_____	Pufferstreifen 6 m, keine Düngung, keine PSM	<input type="checkbox"/>
Steinhaufen	_____	mind. 0.5 m hoch, mind. 4 m ² , Pufferstreifen 3 m, keine Düngung, keine PSM	<input type="checkbox"/>
Trockenmauer	_____	mind. 4 m lang, Pufferstreifen 0.5 m, keine Düngung, keine PSM	<input type="checkbox"/>
Ruderalfläche	_____	mind. 4 m ² , Pufferstreifen 3 m, keine Düngung, keine PSM	<input type="checkbox"/>
Offene Bodenfläche	_____	mind. 0.5 Are, max. 25 % Bodenbedeckung, keine Herbizide	<input type="checkbox"/>
Asthaufen	_____	mind. 0.5 m hoch, mind. 4 m ² , Pufferstreifen 0.5 m, keine Düngung, keine PSM	<input type="checkbox"/>
Holzbeige	_____	mind. 2 m lang, mind. 0.5 m breit, mind. 1 Jahr bestehend (Ersatz innert 2 Mon)	
Nisthilfe für Wildbienen o. a. Insekten	_____	Pufferstreifen 0.5 m, keine Düngung, keine PSM,	<input type="checkbox"/>
Bäume mit Totholz	_____	mind. 0.1 m ² , Hartholz, markhaltige Stängel, morsche Äste, Lehmwand	<input type="checkbox"/>
Hecke	_____	mind. ein Viertel der Baumkrone abgestorben oder hohler Baumstamm gemäss DZV, wenn >5 m und mit Dornensträuchern = 2 Strukturelemente	<input type="checkbox"/>
Einzelbusch	_____	falls Hecke Zurechnungsfläche, darf sie nicht gezählt werden	<input type="checkbox"/>
Einzelbaum	_____	mind. 1 m hoch oder breit, einheimisch, inkl. Brombeeren, exkl. Hasel	<input type="checkbox"/>
Efeu	_____	>3 m, Arten gemäss Liste	<input type="checkbox"/>
Waldrand	_____	mind. 2 m hoch, auf halbem Stammmfang, an Obst- und Einzelb.	<input type="checkbox"/>
Dicke Bäume	_____	mind. 10 m lang, gestuft, mit Dornenbüscheln	<input type="checkbox"/>
Schnitt des Unternutzens	_____	mind. 170 cm Stammmfang (Durchmesser: 55 cm) auf 1.5 m Höhe	<input type="checkbox"/>
Zurechnungsfläche im Unternutzen	_____	mind. 2 Etappen (mind. 25 % ungenutzt), Intervall mind. 4 Wo,	<input type="checkbox"/>
Obstbaumarten	_____	mind. 3 verschiedene Arten (gemäss Liste), jede mind. 5 % der gesamten B.	<input type="checkbox"/>
Summe Anzahl Strukturelemente	_____		<input type="checkbox"/>
Falls Strukturelemente nicht betriebseigen sind, existiert ein Nachweis, dass Besitzer informiert ist			<input type="checkbox"/>

Kantonale Vorschriften (Beispiele)

Jährliche Feuerbrandkontrolle

Pflanzenschutzvorschriften

Düngung

Wuchs der Jungbäume

Gesamtbeurteilung

ÖQV-Kriterien erfüllt mit _____ Bäumen.

Ort, Datum _____

Der/Die Kontrollbeauftragte _____

Der/die Unterzeichnende war bei der Erhebung anwesend und hat die Unterlagen eingesehen. Ist er/sie mit dem Ergebnis nicht einverstanden, so hat er/sie innerhalb der drei folgenden Werktagen schriftlich eine Nacherhebung zu verlangen.

Er/sie verpflichtet sich, für 6 Jahre gerechnet ab dem Anmeldejahr die Anforderungen für die Bewirtschaftung gemäss Direktzahlungsverordnung und Ökoqualitätsverordnung sowie die kantonalen Anforderungen einzuhalten.

Ort, Datum _____

Der/die Bewirtschafter/in _____

Übersichtsplan